

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. Januar 2009
im Gasthof Langenrade in Ascheberg
von 19:37 Uhr bis 21:13 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:46 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:13 Uhr bis 21:46 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Runge
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV Hans-Jürgen Gast
GV Christian Gill
GV Rainer Hadeler
GV Horst Jurgeneit
GV'in Silvia Köhler

GV'in Irene Kowalzik
GV Matthias Linke
GV Hubert Meier
GV Herbert von Mellenthin
GV Thomas Menzel
GV Hans-Christian Pries
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor
GV'in Jutta Totz

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BM Stephanie Karp, Gesch.-BGM Mario Schmidt, AV Martin Leonhardt, BGM Dieter Wittke (Dörnack), BGM Gerold Fahrenkrog (Wittmoldt), BGM Günter Schnathmeier (Kalübbe), BGM Olaf Wendorf (Rantzau), Herr Schneider (KN); Zuhörer/innen: 95

Es fehlte entschuldigt: GV Frank Pieters

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 08.01.2009 zu Donnerstag, 22. Januar 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 30. Dezember 2008
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Der Widerspruch des Bürgermeisters vom 16.12.2008 gegen den Beschluss der GV vom 09.12.2008 zur Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung wird als unbegründet zurückgewiesen.
7. Die Gemeinde Ascheberg tritt zum 01. Januar 2009 dem Zweckverband Ostholstein bei und überträgt ihm die Aufgaben der Abwasserbeseitigung. Dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag sowie der Nebenabrede und die Protokollnotiz (alles in der Endfassung) wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag, die Nebenabrede und die Protokollnotiz in der vorliegenden Endfassung spätestens bis Ablauf 31. Januar 2009 zu unterschreiben.
8. Die Gemeinde hebt rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2008
 - a) die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ascheberg (Abwassersatzung) vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 1. Nachtrages (Aufhebung der Aufhebungssatzung) vom 30. Dezember 2008 und
 - b) die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 13. Nachtrages vom 30. Dezember 2008 (Aufhebung der Aufhebungssatzung) auf.

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Tagesordnungspunkt 2 im öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Runge eröffnet die Sitzung um 19:37 Uhr. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig; anwesend sind 16 von 17 Personen.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Streichung des TOP 6:

Die Gemeindevertreterin Frau Jutta Totz beantragt für die SPD- und CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt „Der Widerspruch des Bürgermeisters vom 16.12.2008 gegen den Beschluss der GV vom 09.12.2008 zur Übertragung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung wird als unbegründet zurückgewiesen.“ von der Tagesordnung zu streichen.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Streichung des TOP 7:

Der Gemeindevertreter Matthias Linke beantragt, den Tagesordnungspunkt „Die Gemeinde Ascheberg tritt zum 01. Januar 2009 dem Zweckverband Ostholstein bei und überträgt ihm die Aufgaben der Abwasserbeseitigung. Dem vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag sowie der Nebenabrede und die Protokollnotiz (alles in der Endfassung) wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag, die Nebenabrede und die Protokollnotiz in der vorliegenden Endfassung spätestens bis Ablauf 31. Januar 2009 zu unterschreiben.“ von der Tagesordnung zu streichen. Gleichzeitig fordert er, alle vorherigen Beschlüsse zu dieser Thematik aufzuheben und die Angebote neu auszuwerten.

dafür: 6**dagegen: 9****Enthaltungen: 1****Streichung TOP 7 und 8:**

Die Gemeindevertreterin Susanne Dardzinski beantragt, die Tagesordnungspunkte „Die Gemeinde Ascheberg tritt zum 01. Januar 2009 dem Zweckverband Ostholstein bei und überträgt ihm die Aufgaben der Abwasserbeseitigung. Dem vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag sowie der Nebenabrede und die Protokollnotiz (alles in der Endfassung) wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag, die Nebenabrede und die Protokollnotiz in der vorliegenden Endfassung spätestens bis Ablauf 31. Januar 2009 zu unterschreiben.“ und „Die Gemeinde hebt rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2008

a) die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ascheberg (Abwassersatzung) vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 1. Nachtrages (Aufhebung der Aufhebungssatzung) vom 30. Dezember 2008 und

b) die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 13. Nachtrages vom 30. Dezember 2008 (Aufhebung der Aufhebungssatzung) auf.“ von der Tagesordnung zu streichen.

dafür: 7**dagegen: 9****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Erweiterung der Tagesordnung:

Bürgermeister Joachim Runge beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Genehmigung der Niederschrift vom 30. Dezember 2008**

Die Niederschrift vom 30. Dezember 2008 wird genehmigt.

dafür: 14**dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Runge berichtet über aktuelle Angelegenheiten aus folgenden Bereichen:

- Fertigstellung der Drainage am Plattenweg Matthias-Claudius-Ring
- Verlängerung des Vertrages bzw. Festeinstellung einer Reinigungskraft für den Kindergarten
- Eingang der Baugenehmigung Runge/Görling
- Verkauf der Bahngleise Richtung Kalübbe
- Austritt des Bürgermeisters aus der CDU-Fraktion
- Kosten Bahnübergang Lindauer Kamp
- Sitzung am 20.01.2009 im Feuerwehrhaus Langenrade zur Thematik Abwasser
- Übergabe der Unterschriftenliste zum Bürgerbegehren an die Kommunalaufsicht am 19.01.2009
- Veränderungen am Bahnübergang Liesch

Hinweis zum Protokoll:

Gegen die vorgetragenen Veränderungen am Bahnübergang Liesch durch den Bürgermeister liegen keine Einwendungen der Gemeindevertretung vor.

Der Bericht des Bürgermeisters wird von der Gemeindevertretung **zur Kenntnis** genommen.

TOP 5**Einwohnerfragestunde**

Zu Beginn der Einwohnerfragestunde bittet BGM Joachim Runge die Einwohnerinnen und Einwohner, sich vor Stellung ihrer Frage kurz namentlich vorzustellen.

Abwasserbeseitigung

Wegen der regen Diskussion zu dieser Thematik können die Inhalte nur stichpunktartig wiedergegeben werden.

- **Frage GV'in Kowalzik:** Sitzung 20.01.2009, Klärung der Rechtmäßigkeit des Widerspruches
- **Frage GV Haderl:** Einladung zur Einberufung dieser Sitzung
- **Stellungnahme GV von Mellenthin:** Erläuterung zur Einberufung dieser Sitzung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- **Stellungnahme GV'in Totz:** Dringlichkeitsantrag, um Schaden von der Gemeinde abzuwenden
- **Aussage BGM Runge:** Absprachen sollten vorhanden sein
- **Bitte Herr Hennings:** Anspruch des Bürgers, ein Bürgerbegehren durchzuführen, zu respektieren
- **Bitte Herr Nissen:** Abwarten der weiteren Durchführung der Beschlüsse, bis die Entscheidung des Bürgerbegehrens gefallen ist
- **Gesch.-Bgm. Schmidt:** Erläuterung zu der Zulässigkeit von Bürgerbegehren
- **Frage Frau Coenen:** Äußerung zu der Ergaunerung von Unterschriften zum Bürgerbegehren
- **Herr Pries:** Äußerung komme von ihm
- **Frage Herr Bald:** Beweggründe der CDU- und SPD-Fraktion nicht die Zustimmung der Kommunalaufsicht abzuwarten
- **Stellungnahme GV'in Totz:** Tagesordnung zur heutigen Sitzung stand zuerst fest
- **Stellungnahme GV von Mellenthin:** Fassung eines rechtmäßigen Beschlusses ist am 09.12.2008 erfolgt
- **Bitte Herr Sandvoß:** Forderung an die Gemeindevertretung zu äußern, für welche Entscheidung sie stehen würden
- **Bitte Frau Klähn:** Gemeindevertretung vertritt die Gemeinde bzw. die Bürger und fordert das Abwarten der Ergebnisse der Kommunalaufsicht auf
- **Frage Herr Pastor Wierig:** Rechtmäßigkeit dieser Sitzung auch ohne die Unterschrift des Bürgermeisters bei der Einladung möglich
- **Gesch.-Bgm. Schmidt:** Terminabstimmung ist mit dem Bürgermeister erfolgt; die Sitzung ist ordnungsgemäß geladen und eröffnet worden
- **Stellungnahme GV Hader:** Erläuterungen zu den Differenzen in der Gemeindevertretung
- **Stellungnahme GV'in Totz:** Erläuterung zu den Unterschieden zwischen den Anbietern Stadt Plön und Zweckverband Ostholstein
- **Stellungnahme GV von Mellenthin:** Erläuterung zu den Entscheidungen in den stattgefundenen öffentlichen Sitzungen mit der Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen
- **Frage Herr Nissen:** Stimmanteil der Gemeinde Ascheberg nach Vertragsabschluss beim Zweckverband - Grundgebühr beim Zweckverband - Abwarten des Bürgerbegehrens - Kritik an der Zusammenarbeit der Gemeindevertreter und -vertreterinnen
- **Frage BM Karp:** Aufhebung des Beschlusses nach Anerkennung des Bürgerbegehrens
- **Gesch.-Bgm. Schmidt:** Prüfung des Bescheides durch die Kommunalaufsicht - danach Prüfung der Unterschriften - Hemmung der Rechtsfolgen bis zur Durchführung des Bürgerbegehrens - Möglichkeit zur Einlegung von Rechtsmitteln durch die Gemeindevertretung - Erläuterung der Mehrheitsverhältnisse bei einem Bürgerbegehren
- **Frage GV Hader:** Welche Kommunalaufsicht prüft das Verfahren?
- **Gesch.-Bgm. Schmidt:** Kreis Plön
- **Stellungnahme GV'in Totz:** Jede angeschlossene Gemeinde hat beim Zweckverband eine Stimme
- **GV Hader:** Erläuterung der Ergebnisse der Wirtschaftsprüfer
- **Frage Frau Coenen:** Vertragslänge zur Aufgabenübertragung an die Stadt Plön über fünf Jahre

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- **Stellungnahme GV von Mellenthin:** Aussage darüber nicht in schriftlicher Form vorhanden
- **Frage Frau Coenen:** Informationen zur Erforderlichkeit der Ausschreibung des Wasser-netzes
- **Stellungnahme GV'in Tottz:** Vertrag mit der Stadt Plön würde einen Verkauf der Leitungen beinhalten
- **GV Meier:** Länge der Einwohnerfragestunde
- **BGM Runge:** Thematik zu umfangreich für die Formalien der Einwohnerfragestunde
- **Frage BM Karp:** Vertragsgrundlagen durch die Gemeindevertretung verstanden - Informationen durch die Organisation zum Bürgerbegehren an die Bürger
- **BGM Runge:** Erläuterung zu den finanziellen Daten zur Abgabe des Abwasserbereiches
Hinweis zum Protokoll:
GV von Mellenthin stimmt den Äußerungen von BGM Runge zur Abgabe des Abwasserbereiches nicht in vollem Umfange zu.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20:56 Uhr abgebrochen.

TOP 6

Die Gemeinde Ascheberg tritt zum 01. Januar 2009 dem Zweckverband Ostholstein bei und überträgt ihm die Aufgaben der Abwasserbeseitigung.

Dem vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag sowie der Nebenabrede und die Protokollnotiz (alles in der Endfassung) wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag, die Nebenabrede und die Protokollnotiz in der vorliegenden Endfassung spätestens bis Ablauf 31. Januar 2009 zu unterschreiben.

Nach reger Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt beantragt GV'in Tottz die Abstimmung zum Beschluss.

BGM Runge verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeinde Ascheberg tritt zum 01. Januar 2009 dem Zweckverband Ostholstein bei und überträgt ihm die Aufgaben der Abwasserbeseitigung.

Dem vorliegenden öffentlichen-rechtlichen Vertrag sowie der Nebenabrede und der Protokollnotiz (alles in der Endfassung) wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag, die Nebenabrede und die Protokollnotiz in der vorliegenden Endfassung spätestens bis Ablauf 31. Januar 2009 zu unterschreiben.

dafür: 8

dagegen: 7

Enthaltungen: 1

TOP 7

Die Gemeinde hebt rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2008

a) die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ascheberg (Abwassersatzung) vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 1. Nachtrages (Aufhebung der Aufhebungssatzung) vom 30. Dezember 2008 und

b) die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 13. Nachtrages vom 30. Dezember 2008 (Aufhebung der Aufhebungssatzung) auf.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Die Gemeinde hebt rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2008

a) die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ascheberg (Abwassersatzung) vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 1. Nachtrages (Aufhebung der Aufhebungssatzung) vom 30. Dezember 2008 und

b) die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Ascheberg vom 12. Dezember 1989 i. d. F. des 13. Nachtrages vom 30. Dezember 2008 (Aufhebung der Aufhebungssatzung) auf.

dafür: 8

dagegen: 7

Enthaltungen: 1

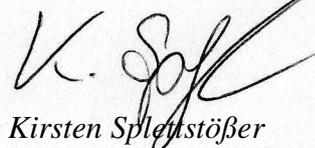
BGM Runge schließt die öffentliche Sitzung um 21:13 Uhr, bedankt sich bei den Zuhörern für ihre Teilnahme und wünscht einen guten Heimweg.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

Joachim Runge

PROTOKOLLFÜHRERIN



Kirsten Spletstößer

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 6: öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Zweckverband Ostholstein, Nebenabrede zum Vertrag, Protokollnotiz